



## Ob James den Deep POV und Karl den Infodump kannten?

**MrT hat Folgendes geschrieben:** .... Die meisten Menschen scheinen aber genau das so zu wollen bzw. sich immer mehr anzugewöhnen. Alles muss schneller und noch schneller passieren.

Aber wir als Schreibende müssen uns dem nicht anpassen und uns verbiegen, um einem (scheinbaren?) Zeitgeist zu folgen.

**Rodge hat Folgendes geschrieben:** Ich bin zwar schon eine Weile dabei, aber immer noch ein Anfänger als Autor. In dieser Phase geht es für mich darum, meinen Stil zu finden. Dabei können Schreibratgeber am Anfang helfen. Die Aufgabe ist es dann, aus den Schablonen wieder auszubrechen.

Natürlich wandelt sich die Art, wie wir schreiben. Noch vor 20 Jahren war es schier unmöglich, ein Buch ohne Verlag herauszubringen. Heute gibt es SP-Autoren, die bringen mehr als 5 Bücher im Jahr heraus. Da liegen dann andere Mass-Stäbe an die Sprache an, als dies bei klassischen Belletristik-Autoren eines Großverlags der Fall ist. Die Leser scheint das nicht zu stören..

Aber muss sich deswegen die Art, wie **wir** schreiben, ändern? Geht es nicht darum, eine Geschichte mitreißend und spannend, lehrreich und unterhaltsam zu erzählen?

Frau Rowling ging ein Wagnis ein, als sie die Geschichte eines Zauberschülers schrieb und veröffentlichte, denn das war etwas Neues, etwas in dieser Form noch nicht da Gewesenes. So war es auch mit den "Biss" Büchern, da folgten Nachahmer (gibt es die für Harry Potter eigentlich auch?), und alle Welt wollte "Ich-liebe-einen-Vampir" Bücher schreiben.

Genre werden zur Mode. Aber muss man sich da anpassen? Muss ich jetzt Fantasy schreiben, nur weil es gerade in ist? Muss ich meinen Roman, der viele religiöse Inhalte und Bezug auf Kirche hat, einstampfen, noch bevor er fertig ist, weil "keiner das lesen will?" Oder mach ich mein Ding und vertraue darauf, dass "gut" ist, wenn ich mich selbst einbringe und mein Bestes gebe, einen eigenen Stil entwickle?

Okay, das führt jetzt in die "Ich möchte eines Tages davon leben können"-Diskussion. Da wollte ich gar nicht hin, aber darauf läuft es wohl hinaus. :oops: :oops:

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).